

Konflikthaus bei den Stadtteilmüttern Neukölln

Schulmediation auf einen Blick:

Zielgruppe	Wer führt durch?	Was genau?
Kinder – vorwiegend Grundschule -	SiS – Seniorpartner in Schule e.V. Landesverband Berlin und Brandenburg	Schulmediation im Ehrenamt
Schüler:innen aller Altersstufen	Konflikthaus e. V.	Ausbildung von Schülermediator:innen
Lehrer: innen und Erzieher: innen	Konflikthaus e.V.	Einführung Schulmediation und Crashkurs zur Ausbildung von Schülermediator:innen je -2- Tage durch Kerstin Lück
Eltern	<i>Nicht bekannt,</i> aber zukünftig möglich gemeinsam mit den Stadtteilmüttern (?)	Information über Schulmediation Beispiel: Friedensteppich

Seit vielen Jahren ist Konflikthaus erfolgreich bei der Information und Weiterbildung zum Thema Schulmediation. Kerstin Lück ist Autorin der Handreichung Schulmediation für die Senatsverwaltung Berlin. Regelmäßig finden unter ihrer Leitung Workshops „Einführung und Crashkurs Schulmediation für Lehrer: innen und Erzieher: innen“ statt. Konflikthaus kooperiert eng mit „SiS Seniorpartner in School“ = Schulmediation im Ehrenamt. Seit über 10 Jahren verantwortet Kerstin Lück dort die Ausbildung zur Schulmediator: in.

Tessa Bertram und Kerstin Lück, zwei von unseren drei Vorständen, haben mit ihrer GbR den „Friedensteppich“ als wahren Hingucker konzipiert und er wird gerne in Schulen eingesetzt. Besonders in den Grundschulen gibt es dadurch einen hohen Bekanntheitsgrad der „Schulmediation“.

Nur eine herausragend wichtige Zielgruppe fehlt bisher in einer systematischen Information zu unserem Thema: die Eltern.

Wer hat Kontakt zu den Eltern? Wer informiert zu Fragen von Bildung und Schule – zielgruppenorientiert und möglichst auch in der jeweiligen Erstsprache?

Diese Aufgabe haben in einigen Berliner Bezirken u.a. die Stadtteilmütter übernommen. Das Angebot der Stadtteilmütter umfasst zehn aufeinander aufbauende Familienbesuche, in denen wichtige Informationen zu Bildung, Erziehung und Gesundheit vermittelt werden. Dabei liegt der Fokus auf Familien mit Migrationsgeschichte, die Kinder im Alter von 0-12 Jahren haben. An einigen Schulen führen die Stadtteilmütter auch regelmäßige Elterncafés durch. Ein guter Grund ins Gespräch zu kommen.

Am 20. März war Ute Tigges bei den Stadtteilmüttern Neukölln, um das Thema Schulmediation vorzustellen. Nach der Vorstellung in der Teamsitzung, die auf viel Zustimmung und Interesse stieß, haben wir uns für einen weiteren Termin am 08. Mai verabredet. Gemeinsam werden die Stadtteilmütter die Schritte auf dem Friedensteppich gehen und die Idee dahinter kennenlernen. Das Ziel ist, Möglichkeiten der gewaltfreien Konfliktlösung bekannter zu machen und zu verbreiten.

Fortsetzung folgt 😊

Für mehr Information:

<https://www.berlin.de/ba-neukoelln/ueber-den-bezirk/projekte-und-aktionen/stadtteilmuetter/>

<https://www.seniorpartnerinschool.de/>

<https://www.lueck-bertram.de/friedensteppich-kaufen/>

[Bildunterschrift: Ute Tigges, 2. V. rechts bei den Stadtteilmüttern in Neukölln](#)

